LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Landratsamt Bodenseekreis ▪ 88041 Friedrichshafen

Dezernat/Amt 1/Veterinäramt
Gebäude Albrechtstraße 67

Telefon 07541 204-5163
Telefax 07541 204-8827
E-Mail vet@bodenseekreis.de

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz (TierSchG)

1. Angaben zur Person/Antragsteller/in:

Name, Vorname:	
Antragstellende Einrichtung, Betrieb, Organisation, Verein:	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort):	
Telefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Staatsangehörigkeit:	
Bei jur. Personen/ nicht rechtsfähigen Vereinen: Name und Sitz (HRA / HRB – Nummer / Registergericht):	

1.1. Verantwortliche Person (falls abweichend vom/n Antragsteller/in):

Name, Vorname:	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort):	
Telefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Staatsangehörigkeit:	

2. Beantragte Tätigkeit:

☐ Halten von Tieren in einem Tierheim oder in einer ähnlichen Einrichtung (§ 11 Abs. 1 Nr. 3)

☐ Halten von Tieren in einem Zoologischen Garten oder einer anderen Einrichtung, in der Tiere gehalten und zur Schau gestellt werden (§ 11 Abs. 1 Nr. 4)

- ☐ Ausbilden von Hunden für Dritte zu Schutzzwecken oder unterhalten von Einrichtungen hierfür (§ 11 Abs. 1 Nr. 6)
- ☐ Durchführen von Tierbörsen zum Zwecke des Tausches oder Verkaufes von Tieren durch Dritte (§ 11 Abs. 1 Nr. 7)
- ☐ Gewerbsmäßiges Halten von Wirbeltieren (außer landwirtschaftlichen Nutztieren) – z.B. Tierpension (§ 11 Abs. 1 Nr. 8a)
- ☐ Gewerbsmäßiges Züchten von Wirbeltieren (außer landwirtschaftlichen Nutztieren) – z.B. Hunde- oder Katzenzucht (§ 11 Abs. 1 Nr. 8a)
- ☐ Gewerbsmäßiger Handel mit Wirbeltieren (§ 11 Abs. 1 Nr. 8b)
- ☐ Gewerbsmäßiges Unterhalten eines Reit- oder Fahrbetriebs – z.B. Reitunterricht, Kutschfahrten (§ 11 Abs. 1 Nr. 8c)
- ☐ Gewerbsmäßig Tiere zur Schau stellen oder für solche Zwecke zur Verfügung stellen (§ 11 Abs. 1 Nr. 8d)
- ☐ Gewerbsmäßig Wirbeltiere als Schädlinge bekämpfen (§ 11 Abs. 1 Nr. 8e)
- ☐ Gewerbsmäßiges Ausbilden von Hunden für Dritte oder Anleitung der Ausbildung durch den Tierhalter – z.B. Hundetraining/Hundeschule (§ 11 Abs. 1 Nr. 8f)

Detaillierte Beschreibung der Tätigkeit, für die der Antrag gem. § 11 TierSchG gestellt wird:
(ggf. Beiblatt verwenden)

……...

……

……

……...

……...

……

……

……

……..

……

……

……

……

3. Angabe zur maximalen Anzahl der Tiere und Tierarten:

Anzahl	Tierart

4. Angabe zu den Betriebsräumen und Einrichtungen:

Nähere Angaben über die Betriebsräume und Einrichtungen (Beschreibung der Tierhaltungseinrichtung, Grundrissplan) Hierbei sind alle für das Züchten, Halten und Unterbringen (auch vorübergehend) genutzten Räume sowie Futtervorratsräume etc. anzugeben! (ggf. Beiblatt verwenden)			
Anzahl	**Anschrift (falls abweichend von Nr. 1) Bezeichnung der Räume/ Einrichtungen (z.B. Stallungen)**	**Lage (z.B. Erdgeschoss, Nebengebäude, Stall, etc.)**	**Grundfläche in m²**

☐ Beigefügt ist ein Grundrissplan/ Lageplan mit Angaben zu den Räumlichkeiten/ zum Grundstück/ ggf. Anzahl der je Raum gehaltenen Tiere (Besatzdichte).

Ggf. detailliertere/weitere Beschreibung der Einrichtungen:

……...

……

……

……...

……...

……

……

……

……

……...

5. Nachweis der Sachkunde der verantwortlichen Person:

a) Hat die für die Tätigkeit verantwortliche Person eine der Tätigkeit entsprechende Ausbildung?

☐ nein
☐ ja: ……
(Bezeichnung, bitte Nachweise beifügen)

b) Hatte die für die Tätigkeit verantwortliche Person bisher (beruflichen) Umgang mit Tieren dieser oder anderer Art?

☐ nein
☐ ja: ……

……
(Zeitpunkt, Ort und Dauer der Tätigkeit, ggf. Nachweise beifügen)

c) Welche sonstigen Nachweise können zur Qualifikation der verantwortlichen Person erbracht werden?

……

……..

……..

……..

6. Weitere Nachweise (Zuverlässigkeit und Sachkunde):

☐ Polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Abs. 5 BZRG) wurde beantragt (zu beantragen beim Rathaus Ihrer Heimatgemeinde).

☐ Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (§ 150 Abs. 5 GewO) wurde beantragt (zu beantragen beim Rathaus Ihrer Heimatgemeinde).

☐ Nachweise der Sachkunde der verantwortlichen Person (Prüfungs- und Schulungsbescheinigung, Schulungs- bzw. Ausbildungsinhalte, Ausbildungsnachweis, Nachweis der beruflichen Qualifikation, etc).

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird hiermit versichert.

Es ist mir bekannt, dass mit der erlaubnispflichtigen Tätigkeit nicht vor Erteilung der Erlaubnis begonnen werden darf.

Ich versichere, dass ich für die beantragte Tätigkeit bei keiner anderen Behörde einen Antrag gestellt habe.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Bevollmächtigter

Hinweise:

Als Träger der Erlaubnis kommen der Inhaber des Unternehmens, bei einer öffentlichen Einrichtung deren Leiter in Betracht. Erlaubnisträger kann auch eine juristische Person (z.B. eingetragener Verein oder eine GmbH) sein. Wird die Erlaubnis von einer GbR beantragt, ist die Unterschrift sämtlicher Gesellschafter erforderlich.

Für die Tätigkeit verantwortliche Person ist derjenige, der die Verantwortung, auf die sich die Tätigkeit erstreckt, nicht nur vorübergehend trägt. Die verantwortliche Person muss aufgrund der Betriebsorganisation in der Lage sein, die Verantwortung auch tatsächlich zu übernehmen, insbesondere muss eine regelmäßige Anwesenheit von angemessener Dauer in den Betriebsteilen gewährleistet sein.

Die tierschutzrechtliche Erlaubnis bezieht sich auf die Angaben im Antrag. Bei wesentlichen Abweichungen vom Antrag (z.B. veränderte Räumlichkeiten und Haltungseinrichtungen) ist ggf. die Erteilung einer geänderten Erlaubnis erforderlich.